



## Ortsarchiv Bümpliz

---

### Jahresbericht 2015

Im Berichtsjahr konnten 7 Ortsführungen und zwei Vorträge an interessierte Gruppen angeboten werden. Diese Dienstleistungen werden mit je Fr. 100.- abgegolten und zählen zusammen mit dem Ertrag aus dem Verkauf der Jahreskalender zu den wesentlichen Einnahmen des Ortsarchivs. Zu den unentgeltlichen Leistungen gehören zudem Führungen im Ortsarchiv sowie die monatlichen Besuchstage. Diese Kontakte haben sich etabliert und bringen den beiden Archivaren regelmässig neue Informationen und historisch wertvolle Fotoaufnahmen. Sie tragen auch dazu bei, das Beziehungsnetz zu „Alt-Eingesessenen“ zu festigen und zu erweitern.

In einer von Christian Rohrbach geschenkten Glasvitrine werden historisch wertvolle Telefonapparate der einstigen Firma Gfeller AG ausgestellt. Auf die Schenkung weiterer Objekte wie Gebrauchsgegenstände, Möbel oder grossformatige Bilder muss aus Gründen der äusserst beschränkten Platzverhältnisse meistens verzichtet werden.

Die Inventarisierung der Fotosammlung verläuft langsam, ist sie doch des Öfters mit zeitraubenden Recherchen verbunden. Immerhin ist ein Grossteil der Fotos jetzt in säurefreien Sammelmappen und Kartons abgelegt; damit ist den konservatorischen Vorgaben Genüge getan. Im Zusammenhang mit der Redaktion des vorgesehenen Buches „Bümplizer Geschichte(n)“ sind wir nicht nur zu neuen Erkenntnissen gelangt, sondern auch zu bislang unbekanntem Fotografien. Die freundschaftliche Beziehung zu Mitarbeitenden des Staats- und Stadtarchivs hilft uns diesbezüglich enorm! Diese Kontakte zu professionellen Archivleuten bringen uns auch in der technischen Betreuung unserer Archivalien weiter.

Einen äusserst bedauernswerten Rückschlag in unseren Bemühungen mussten wir bei der Rückweisung unseres Projekts „3 Generationen Bümplizer Kinder“ beim Fonds für das Stadtfest 2016 in Bümpliz hinnehmen. Die geplante Multimedia-Station von Schulklassenaufnahmen ab 1950 bis in die heutige Zeit wäre von ihrer Nachhaltigkeit her ein Publikumsangebot gewesen, das die Tätigkeit der heutigen Ortsarchivare mit Sicherheit überlebt hätte!

Der Standort im zugegebenermassen engen und total überfüllten Lokal des Bienzgoods erweist sich nicht zuletzt dank seiner zentralen Lage sowie der lebenswürdigen Unterstützung durch das Team der Bibliothek als vorteilhaft. Für das kommende Jahr stehen folgende Aufgaben an:

- Produktion und Distribution des Buchs „Bümplizer Geschichte(n)“
- Weiterführung Inventar Fotosammlung
- Bümpliz Kalender 2017

Die Ortsarchivare Max Werren + Werner Augstburger